



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

SENDESPERRFRIST: Samstag, 1. Februar, 14:00 Uhr

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

1. Februar 2020

Medien-Information

„Brückenbauer zwischen Theologie und Glauben“

Landeskirche ehrt Professor Hans-Joachim Eckstein mit Silberner Brenz-Medaille

Stuttgart/Schwäbisch Gmünd. Professor Dr. Hans-Joachim Eckstein hat am Samstag, 1. Februar, für seine Verdienste um Landeskirche und evangelische Theologie die Brenz-Medaille in Silber erhalten; sie ist die höchste Auszeichnung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Prälat i. R. Ulrich Mack überreichte die Medaille im Auftrag von Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July im Christlichen Gästezentrum „Schönblick“ bei Schwäbisch Gmünd.

Vor wenigen Tagen hatte Eckstein seinen 70. Geburtstag gefeiert. Landesbischof July betonte in der Begründung für die nun erfolgte Ehrung, dass sich der Jubilar als Professor für Neues Testament sowie als Mitglied der württembergischen Landessynode (2004 bis 2016) sowie der Kammer für Theologie der Evangelischen Kirche in Deutschland (seit 2004) „für den Brückenschlag zwischen Theologie und Glauben“ eingesetzt habe.

„Das Gespräch zwischen Kirche und Fakultät war ihm als Lehrender ebenso ein Herzensanliegen wie die Verbindung von akademischer Lehre und gelebtem Glauben, auch im Austausch mit den Studierenden. In vielfältiger Weise hat er sich darum verdient gemacht, zwischen Menschen und Gruppen verschiedener Frömmigkeitsprägungen in der Landeskirche zu vermitteln“, so Landesbischof July.

Hans-Joachim Eckstein kam am 27. Januar 1950 in Köln zur Welt und studierte in Erlangen und Tübingen evangelische Theologie. 1980 folgte die Promotion. Während der Zeit als Pfarrer der württembergischen Landeskirche im Hochschuldienst (1990 bis 1996) habilitierte er im Jahr 1994.

Eckstein lehrte von 1996 bis 2001 an der Universität Heidelberg, von 2001 bis zur Emeritierung 2016 an der Universität Tübingen. Von 2002 bis 2016 war er zudem Vorsitzender des Kuratoriums des Evangelischen Stifts in Tübingen.

Sein Engagement für und mit den Studierenden zeigte sich auch in seiner Arbeit in der Studentenseelsorge und in christlichen Studentengruppen. Er erhielt 1994 den Landeslehrpreis Baden-Württemberg und 2008 den Sexauer Gemeindepreis für Theologie.

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund zwei Millionen evangelische Christen an. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2005 Dr. h. c. Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.

Auch in anderen Bereichen war und ist Eckstein engagiert: Der Theologe komponierte schon im Studium geistliche Lieder. Während seiner Tätigkeit als Hochschulassistent begann er, neben wissenschaftlichen Publikationen auch Lyrik, Meditationen und Aphorismen zu veröffentlichen. Auch nach seiner Zeit als Hochschullehrer ist er aktiv: Auf seiner [Website](#) bietet er zahlreiche Studientage, Seminare und Fachtagungen. Im Dezember 2019 brachte er zudem eine neue CD mit dem Titel „Du bist mir so wertvoll“ heraus.

„Ich danke Hans-Joachim Eckstein für sein außergewöhnliches Engagement und wünsche ihm von Herzen Gottes Segen!“, unterstrich Landesbischof July.

Hintergrund: Die nach dem württembergischen Reformator Johannes Brenz (1499 – 1570) benannte Brenz-Medaille wird von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg seit 1992 in den Stufen Bronze und Silber für besondere Verdienste verliehen. Erster Preisträger war 1992 der Erzbischof von Canterbury, George Leonard Carey. Zuletzt erhielten im November 2019 Hanne Braun und Martin Dolde als langjährige Ehrenamtliche die Silberne Brenz-Medaille.

Oliver Hoesch
Sprecher der Landeskirche

Ein Foto von Professor Dr. Hans-Joachim Eckstein steht zum [Download](#) im Pressebereich unserer Homepage bereit.